



PRESSEMITTEILUNG

aktion tier – menschen für tiere e.V.,
Deutschlands große Tier- und Artenschutzorganisation

In Bulgarien ist der Tierschutz nun auch gesetzlich verankert

Berlin/München 28.01.08. Der Einsatz und das Engagement der Deutsch-Bulgarischen Straßentier-Nothilfe e.V., ein Partner der Tierschutzorganisation **aktion tier e.V.** in Bulgarien hat sich gelohnt. Bulgarien hat vor drei Tagen sein erstes Tierschutzgesetz im Parlament verabschiedet. Ein Gesetz, welches sich wahrlich sehen lassen kann, da es die europäischen Werte, welche für den Tierschutz gelten, in nahezu vorbildlicher Weise in Gesetzesform umsetzt. Hier können sich selbst die „alten“ europäischen Staaten ein Beispiel nehmen, wie Tierschutz, zumindest in Gesetzesform, aussehen könnte. Zentrale Punkte des neuen Gesetzes sind, dass nunmehr die in Bulgarien weit verbreiteten Hundekämpfe verboten sind, dass eine Wildtierhaltung im Zirkus untersagt ist und dass das, vor allem in den Großstädten Bulgariens herrschende Problem der vielen Streunerhunde, mit tierschutzgerechten Methoden gelöst werden soll. Hier hat bereits seit Jahren der Kooperationspartner von **aktion tier e.V.** – die Deutsch- Bulgarische Straßentier - Nothilfe e.V. mit seinen vier Kastrationszentren und Tierheimen in Dobrich, Schumen, Rousse und Sofia wegweisende Hilfe für die Streunerhunde geleistet, zum Teil gegen den ausgesprochenen Willen vieler politisch Verantwortlicher. Die Deutsch-Bulgarische Straßentier- Nothilfe e.V. stellte sich dem Problem der Straßenhunde durch medizinische Versorgung und Kastration und schlug damit neue Wege zur Problemlösung ein. Vor allem in Sofia, der bulgarischen Hauptstadt, ist es bereits 2006 gelungen, mit massiver Unterstützung des dortigen dem Tierschutz offen gegenüberstehenden Bürgermeisters, eine der berüchtigten bulgarischen Tötungsstationen umzufunktionieren in ein tiermedizinisch bestens ausgestattetes Tierheim. In diesen wurden die aufgegriffenen Hunde medizinisch versorgt, kastriert und überall dort, wo eine Vermittlung nicht möglich war, wieder in die Freiheit entlassen. Seit die Deutsch-Bulgarische Straßentier- Nothilfe e.V. ihre Arbeit aufgenommen hat, wurden etwa 16.000 Hunde kastriert und geimpft. Zur Zeit befinden sich etwa 1.100 Hunde in den 4 Tierheimen.

aktion tier unterstützte die Deutsch-bulgarische Straßentier-Nothilfe e.V. bereits zu einem Zeitpunkt, in dem die bestehende Gesetzeslage in Bulgarien, die Tötung der aufgegriffenen Hunde vorschrieb, wenn sich nicht innerhalb von 14 Tagen ein Besitzer eines eingefangenen Hundes in diesen Tötungsstationen gemeldet hat, was aber in den allerwenigsten Fällen vorkam. Weit über 100.000 Tiere kamen in den berüchtigten Einrichtungen zu einem qualvollen Tode.

Zur Umsetzung der neuen Gesetzeslage sind die vier, von **aktion tier** unterstützten bulgarischen Tierheime, bestens gerüstet, da sie seit Jahren diesen Weg, welches das Gesetz nunmehr vorschreibt, bereits eingeschlagen hatten. Es ist nicht zuletzt auch ein Verdienst der Leiter und Mitarbeiter dieser vier Tierheime, dass das neue bulgarische Tierschutzgesetz so massiv mit der bisherigen Strategie der Tötung nahezu aller aufgegriffenen Hunde bricht und neue, tierschutzgerechte Wege nunmehr vorschreibt. **aktion tier** wird weiter fortfahren, seinen Kooperationspartner in

der Arbeit zu unterstützen, Schritt für Schritt die bisherigen Tötungseinrichtungen in Tierheime umzuwandeln.

Die Tierschutzorganisation **aktion tier** – menschen für tiere e.V. ist mit 210.000 Mitgliedern und 200 Kooperationspartnern eine der größten Tier- und Artenschutzorganisationen Deutschlands.

Weitere Informationen bei:

Judith Brettmeister, **aktion tier** - Geschäftsstelle München, Tel.: 089 – 75 969 252
(Judith.Brettmeister@aktiontier.org).

aktion tier – menschen für tiere e.V.

Pressestelle

Kaiserdamm 97

14057 Berlin

Tel.: 030-301038-33

Fax: 030-301038-34

www.aktiontier.org

info@aktiontier-pressestelle.org